

21a

1

Hochzuverehrender Herr!

Das hochzeitlich ist veranlaßt
und ist jetzt davon, die Säulen Herrn Dankbar
entzuspüren, die Sie gütigen Juten mir be-
reit haben. Wohl beifügt es mich sehr zu bedauern,
wenn der Mann sich nicht mit zum Abma-
chen Feils von Herrn Willkürigen bedacht ist,
aber ungeachtet, wie Sie sagen, ist mir das selbe
nimmals vorgekommen, während die mini-
gen hochzeitlich besungenen Herrn so verfahren müßte.
Ich soll Herrn sehr schreiben. Das kommt es
schon in dem Danken Herrn, das Sie wohl-
wollender Aufforderung, meine Wünsche Herrn
mit zu denken, mir gebietet. Aber ich weiß,
die haben das nicht meinem Dank zu Liebe
geschrieben und ich will davon lieber davon
sprechen. Ihnen bestimmten Wunsch haben
ich nicht, da ich heimlich habe zu meinen
Gütern umwenden will. Mir das fürchten
ist Herrn vordrücken, daß es meine sehr
lieber Dille ist, es sein. Wohlwollen möge mir

ARC 4° 722/G 16c - 356.26

2

wider erhalten bleiben. Wunders Sie sich nicht, wenn
nicht die Erwähnung nicht mit viel Freude erfüllbar.
Es sei mir in einer Gemeinde gegenüber, betraue
nicht die Einwirkung einer Forderung, wenn etwas
denn gesagt sein soll, nicht für etwas dieses und so.
Es denn vor jeder Forderung bedürftigen Falls be-
rühmter Angest, weil ich die Mühe für wissenschaftl.
liche Arbeit nicht alljährlich diese die für die für
dieser nötige Zeit verkürzen müßte. Es bin zu die-
sem Brief gekommen, wie immer, dem etwas ge-
hörig ist. Das davon habe ich die Berücksichtigung.
Es sei nicht notwendig das noch werden zu nicht.
Das gedruckt ist eine ungefähre Arbeit über die
nicht festzusetzen oder vielmehr abzuschließen. Die
Lektüre dieses hat meine Pläne. Es habe die Ab-
sicht, im Sommer mit der arabischen und persischen
Handschrift von Alfarabi's Prinzipien und deren
Kommen zu lesen, um diese interessante und ge-
denkswürdige Schrift einmal gründlicher zu studieren.
Vielmehr gelingt es, daß ich die Absicht der Lektüre

3

Sittlichkeit des für an der Quelle gemessen kann.

Von Seiten will ich Ihnen wieder schreiben.
Für Sie, wo ich die Kräfte der Abreise
nicht verstanden und mich nicht in Aussicht
genommen bin, verlassen Sie mich die herzlich
verfassen

David Kaufmann

Kojetein 26/4/76

anf. 28. April, beantwort. (Ms. A, P. 19)